

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 105 (1826)

Artikel: Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1824
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Schaden auf 40,000,000 Rubel an-
gegeben. Viele bis jetzt sehr wohlhaben-
de Leute sind in fünf Minuten zu Bett-
lern geworden; Hunderte von Menschen
haben das Leben verloren. In Wassili
Ostrov wurden ganze Häuser mit allen
ihren Bewohnern verschlungen. Man
kann sich einen Begriff von der Gewalt
der Fluthen machen, wenn man erfährt,
dass vierzehn schweren Kutschen in den
Straßen, wo sie fünf Minuten früher
ganz trocken fuhren, auf einmal von den
Fluthen, gleich Theetassen, umgelegt
wurden. Noch kennt man nur wenig
von den Folgen dieses schauderhaften Er-
eignisses; denn erst in dieser Nacht hat
sich das Wasser verlaufen, und nun
mehr sind die Leute unterwegs, um ihre
Angeschworenen aufzusuchen. Boote wa-
ren gar nicht vorhanden, weil der
Strom solche schon früher fortgerissen
hatte; und da die Stadt von Kanälen
durchschnitten ist, die mit der Newa in
Verbindung stehen, so kam das Was-
ser von allen Seiten auf einmal, so dass
gar kein Ausweg war. — Unter den
Personen, die sich durch muthige Hin-
gebung ihres Lebens zur Rettung ihrer
Mitbürger auszeichneten, hat man den
Herrn von Benkendorff, General-Ad-
jutanten des Kaisers, bemerkt, der sich
wiederholt in die Fluten stürzte, um Un-
glückliche zu retten.

Es erreichte das Wasser in der ei-
gentlichen Stadt eine Höhe von $2\frac{1}{2}$ bis 3
Arshinen (beinahe 4 Ellen); aber auf
Wassili Ostrov, auf der Petersburger
Seite, und auf den übrigen kleinen In-
seln war es bis 6 Arshinen ($7\frac{1}{2}$ Ellen) gestie-
gen. Der Sturm wurde am 19ten November
mit Tagesbruch zum Orkan, höchst und höchst
schwoll das Wasser, das bald die Straßen
über schwemmte und die Fußgänger

zwang, sich so schnell wie möglich zu retten.
Selbst in diesem Augenblick dachte keiner der
in Erdgeschossen Wohnenden an Rettung; man
glaubte, das Wasser würde nicht mehr stei-
gen und bald in seine gewöhnlichen Ufer zu-
rücktreten. Aber die unglückliche Läufschung hat-
te nur zu traurige Folgen. Immer wütender
tobten die Winde, alle Elemente schienen los-
gelassen. In weniger als einer Stunde stieg
das Wasser vier Fuß in den Straßen, die bald
darauf fluthenden Stürmen glichen und im Kurs-
zem mit Trümmern aller Art, Balken, Bret-
tern, zusammengestürzten Häusern und großen
Holzmassen bedeckt waren; hier und da fuhren
Boote, die sich nur mit Mühe durcharbeiten
konnten, um die auf Bäumen, an Laternen-
pfählen, auf Dächern sich anklammernden
Menschen zu retten.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des
Kant. Appenzell V. R. vom J. 1824.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	= 67	80	8
Herisau	= 250	223	58
Hundweil	= 50	44	25
Urnäsch	= 91	80	37
Grub	= 33	28	4
Teufen	= 130	125	32
Gais	= 79	49	14
Speicher	= 84	49	12
Walzenhausen	= 50	31	10
Schwellbrunn	= 90	62	42
Heiden	= 85	54	29
Wolfshalden	= 85	51	22
Nehetobel	= 87	59	14
Wald	= 57	22	12
Rüthe	= 33	13	8
Waldstadt	= 32	29	6
Schönengrund	= 25	19	9
Bühler	= 27	29	12
Stein	= 51	41	14
Luzenberg	= 24	17	8
	1430	1105	376

Mehr geboren als gestorben 325 Personen.
